

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 5/2020

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport der Stadt Lahr/Schwarzwald am Mittwoch, 25.11.20 , Mehrzweckhalle, Bürgerpark 1

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 18:25 Uhr

Teilnehmende:

Sitzungsleitung	Erster Bürgermeister Schöneboom
Freie Wähler:	Stadtrat Roth Stadträtin Deusch Stadtrat Girstl
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin Rehm vertritt Volker Przibilla Stadträtin Granderath Stadträtin Nguyen
SPD:	Stellvertreter Bühler bis 18:25 Uhr Stadtrat Hirsch Stadträtin Frei Stadträtin Kremling-Deinert
CDU:	Stadtrat Dörfler Stadträtin Korn bis 19:20 Uhr Stadtrat Wille
AfD:	Stadtrat Himmelsbach
FDP	Stadträtin Dr. Sittler Stadtrat Uffelmann
Linke Liste Lahr & Tier- schutzpartei	Stadtrat Durke
Sachkundige Einwohner:	Herr Arias-Siehl Herr Boeckmann Frau Ducksch Frau Hoefert bis 19:40 Uhr Frau Kopp Herr Krause Frau Marrek Frau Möllinger Frau Neumeister Frau Obert bis 19:18 Uhr Frau Ruder bis 19:40 Uhr Frau Sütterlin

Sachkundige Einwohner
ohne Stimmrecht:

Frau Beck
Frau Braun

entschuldigt fehlen:

Stadtrat Przibilla vertreten durch Stadträtin Rehm
Stadträtin Amann-Vogt
Stadträtin Öger
Frau Bucherer
Herr Endres
Frau Llombart
Frau Ludwig vertreten durch Herr Boeckmann
Frau Müller-Schuhmacher vertreten durch Frau Beck
Herr Rinderspacher vertreten durch Herr Arias-Siehl

Protokollführung:

Frau Isenmann

Zuhörende:

1

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. INFORMATIONEN

1. Fördermöglichkeiten von Landärzten

Frau Töpfer informiert zum Thema. Sie teilt mit, dass die Kommunen vereinzelt angefragt werden, ob sie bei der Niederlassung einer Arztpraxis unterstützen könnten.

Vonseiten des Landes gibt es ein Förderprogramm zur Unterstützung der Ansiedlung von Landärzten. Lahr ist als Stadtgebiet weder akut noch perspektivisch als förderfähig eingestuft, da die Strukturen hier zu städtisch sind. Derzeit gibt es keine weiteren öffentlichen Fördermöglichkeiten. Es ist vonseiten der Stadtverwaltung geplant, die Landärzte in ideeller Form zu fördern. Ein entsprechendes Positionspapier wird gerade mit dem Städtetag erarbeitet.

Es entsteht eine kurze Diskussion in der Runde.

2. Sachstandsbericht Zugwaggon

Frau Töpfer berichtet darüber, dass der Zugwaggon auf dem Rathausplatz aufgestellt werden soll. Aufgrund der Corona-Pandemie soll der Zugwaggon probeweise erst im Frühling 2021 aufgestellt werden, nicht wie geplant 2020. Die konkreten Planungen folgen noch. Derzeit finden Gespräche mit dem Jugendgemeinderat statt.

Das Gremium nimmt die Ausführung zustimmend zur Kenntnis.

Verschiedenes

1. Stadtrat Hirsch bezieht sich auf den Offenen Brief des Gesamtelternbeirats Kita und erkundigt sich nach dem Stand der Gebührenerstattung bei Ausfallzeiten aufgrund von Corona bedingter Quarantäneschließungen in den Einrichtungen.

Frau Töpfer informiert kurz alle Ausschussmitglieder über den Inhalt des Offenen Briefes des Gesamtelternbeirats Kita. Sie erläutert, dass verwaltungsintern ein Vorschlag ausgehandelt wurde und dieser im Dezember dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden soll. Der Beschlussvorschlag wird beinhalten, dass Eltern, die ihr Kinder länger als zwei Wochen nicht betreuen lassen können, eine pauschale Erstattung von zwei Wochen erhalten. Diese Erstattung ist laut Kita-Satzung nicht erforderlich. Eine einzelne Fallabrechnung wie in der Notbetreuung, wird nicht möglich sein. Diese Regelung soll trägerübergreifend für die Bereiche Kitas, Horte und Schulkindbetreuung gelten.

2. Stadtrat Roth erkundigt sich danach wie mit den Anfragen von zwei Vereinen, die im kommenden Jahr Zelte für größere Veranstaltungen nutzen möchten, umgegangen wird.

Der Vorsitzende entgegnet, dass die Verwaltung diese Anfragen ergebnisoffen prüft. Blickt man auf vergangene Veranstaltungen wie die Landesgartenschau zurück, hat sich gezeigt, dass es mit dem Zeltaufstellen an sich nicht getan ist. Zunächst werden alle Kostenfaktoren gesammelt und benannt und anschließend wird der Austausch mit dem Gemeinderat stattfinden.

Es entsteht eine kurze Diskussion im Gremium.

II OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport vom 30.09.2020

Es bestehen keine Einwände; das Protokoll wird genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 25.11.2020

Vorsitzender

Protokollführung